

---

Subject: Saisonaler Haarausfall, was kann ich tun?

Posted by [Gänseblümchen](#) on Wed, 22 Jul 2015 18:29:50 GMT

[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

---

Hallo ihr Lieben,

das Thema Haarausfall beschäftigt mich jetzt seit über sechs Jahren. Viele Arztbesuche liegen hinter mir, über viele Ursachen wurde spekuliert (keine hat sich bewahrheitet), viele Mittel habe ich ausprobiert, alles hat nichts geholfen.

Der Haarausfall kommt jährlich in den Sommermonaten Juli oder August. Er macht sich zuvor schleichend bemerkbar, schlägt dann aber unvermittelt mit voller Wucht zu (200-300 Haare/Tag). Das ganze Drama dauert dann bis Dezember, ich verliere dabei mindestens ein Drittel der Haare, eher die Hälfte (über den ganzen Kopf verteilt, diffus).

Dann ist plötzlich Ruhe, von einem auf den anderen Tag. Und bis Juli oder August ist von Haarausfall nichts zu sehen und zu spüren. So lange, bis ich mich in Sicherheit wiege und dann schlägt er wieder total hinterhältig zu.

Das Problem ist, dass die Haare natürlich in dem halben Jahr nicht komplett nachwachsen können. Habe dann also immer abstehende Strähnen, über die ich mich ja per se freue, während aber der Ausfall schon wieder von neuem beginnt.

Ich ändere über das Jahr gesehen meinen Lebenswandel nicht, verstehe also nicht, wieso das immer wieder im Sommer anfängt, wenn doch vorher komplett Ruhe war.

Sämtliche Werte wurden gecheckt, Schilddrüse, Eisen, Vitamin H, D, B12 und was es sonst alles gibt. Ich war auch schon in einer speziellen Haarsprechstunde in einer Klinik.

Untersuchungen haben ergeben, dass ich verstärkten Haarausfall habe (ach nee!?), Ursachen wurde keine gefunden (Zitat: "essen Sie halt mal Fleisch!".. Ja, vielen Dank auch..).

Habe mir schon diverse Haarmittel auf den Kopf geklatscht, erfolglos. NEMs bringen ebenfalls nicht.

Heute war ich dann beim Friseur und habe mir die übrig gebliebenen Fussel abschneiden zu lassen (ich hatte mal eine dichte Lockenmähne bis zur Taille, ihr könnt euch sicherlich vorstellen, wie ich mich fühle). Wenn ich in den Spiegel schaue, weiß ich nicht, ob ich heulen oder hysterisch lachen soll. Ich neige zu Ersterem, weil das, was ich da im Spiegel sehe, bin nicht ich, möchte ich nicht sein..

**ICH WILL DIESEM KREISLAUF ENDLICH ENTFLIEHEN.** Habt ihr irgendwelche Ideen oder Tipps? Ich bin nicht nur am Ende mit meinem Latein, sondern auch schlicht und ergreifend verzweifelt und down.

---